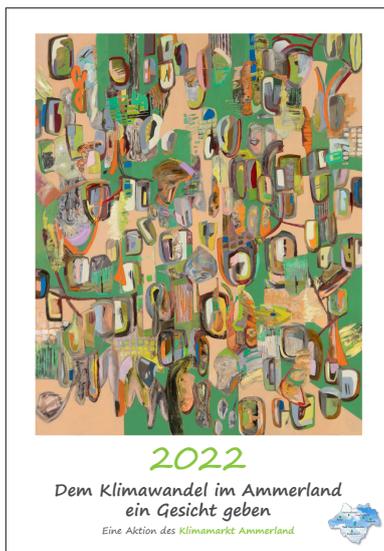




# Klimamarkt Ammerland

## Klimakunst-Wettbewerb und Kalender 2022



Im Rahmen des **Klimakunstwettbewerbs** wurden uns 19 eindrucksvolle und vielfältige Kunstwerke zugesendet. Mitte Oktober hat eine fünfköpfige Jury die Kunstwerken bewertet. Dabei spielten Machart, Ausführung etc., die Auseinandersetzung mit dem Thema „Klimawandel im Ammerland“ und grundsätzlich der Umgang mit der Erde eine Rolle. Ziel war zum einen, die drei besten Kunstwerke mit einem Sachpreis zu bedenken. Außerdem sollten 13 Kunstwerke für einen Kalender ausgewählt werden. Alle Einsendungen sollen dann im kommenden Jahr in einer Ausstellung gezeigt werden.

Ohne Rangfolge wurden als die drei besten Kunstwerke ausgewählt:

### „Der Wald legt das Lauschen nahe“ von Renate Schwalfenberg und Sabine Bartels.



Bei dem Kunstwerk handelt es sich um die Installation eines überdimensional groß gefilzten Ohres im Wald. Die Jury stellt dazu u. a. fest: Das lauschende Ohr im Wald legt den Fokus auf das Zuhören. Das Leise. Vielleicht auch die Intuition. Was braucht die Natur wirklich? Bei aller Notwendigkeit zum Handeln und zur Sensibilisierung des Themas ist es auch notwendig, achtsam und respektvoll vorzugehen. Denn: Oft sind die Lösungen noch hochtechnisiert und manchmal genauso übergriffig, so "künstlich gedacht" wie die Probleme, die zum Klimawandel beitragen.

### „BIG...Parklandschaft Ammerland“ von Dieter Hagen.



Das Bild ist als Triptychon angelegt, Ölfarbe, und zeigt ein BIG Bobby-Car, das unmittelbar vor einem Maisfeld geparkt ist. Dazu die Jury: Die Landwirtschaft ist einer der Wirtschaftszweige, die das Gesicht des Ammerlandes prägen. Hier wird sie in Bezug zum Klimawandel gesetzt: Das Bobbycar in der Mitte, dahinter das Maisfeld vor grauem Himmel, keine anderen Pflanzen oder Tiere. Das Werk fragt nach der enkelgerechten Zukunft. Danach, wie es um die Landwirtschaft, unseren Umgang mit der Erde, die uns ernährt, steht. Das Motiv ist schlicht-klar und trotzdem vielschichtig. Ein dreiteiliger Spiegel, der zum Nachdenken und Überdenken anregt.



### „Fleischcollage“ von Barbara Kreft.



Collage aus einem 13x13 cm großen Buch mit Collagen. Dazu die Jury: Fleisch. Konsum. Fleischkonsum. Fleisch als Konsumgut. Die Collage aus Werbeprospekten spielt damit und macht augenfällig: Fleisch ist immer noch ein zentraler Teil unserer Ernährung - trotz weltweiter Massentierhaltung und ihrer Folgen.

**Außer Konkurrenz wurde ein Sonderpreis für die jüngste Teilnehmerin (11 Jahre) verliehen:**

### „Brennender Planet“ von Romi Lisa Hellwig.



Buntstift mit Fineliner auf Verpackungskarton. Die Jury stellt dazu fest: Die Erde brennt – und der Mensch ist die Ursache/befeuert die Entwicklung. Die Künstlerin hat den Klimawandel und seine Brisanz auf den Punkt gebracht und dabei eine universal verständliche Symbolik verwendet.

## Kalender erwerben

13 der Kunstwerke wurden für den **Kalender 2022** ausgewählt, der ab sofort für 10,00 € erhältlich ist. Mit dem Erlös möchten wir 2022 Veranstaltungen für den Klimaschutz im Ammerland finanzieren.

**An folgenden Verkaufsstellen können die Kalender erworben werden:**

- OBV Dorfladen Apen (Ecke Streichenstraße/Grüne Straße, Apen)
- Eine-Welt-Laden Westerstede (Peterstraße 8, Westerstede)
- Bücherkiste Friedrichsfehn, Friedrichsfehner Str. 16, Friedrichsfehn)

**Die Kalender können auch gerne bei folgenden Personen per E-Mail bestellt werden. Dann kann eine Abholung/Lieferung abgesprochen werden:**

- Rastede: Geli Wald, geliwald@ewetel.net
- Westerstede: Dieter Grausdies, dieter.grausdies@bund-ammerland.de
- Bad Zwischenahn: Maren Dannemann, dannemann.maren@googlemail.com

Eine Übersicht aller im Kalender dargestellten Kunstwerke haben wir [hier](#) hinterlegt.